

Impuls Familienadventsgottesdienst, 03.12.2023, EFG Wiesenthal

Jesus ist Weihnachten geboren und liebt dich

Joh 3,16+17

1. Herleitung

Was für eine coole Geschichte. Hinter dem rot-weißen Candy Cane steckt voll die starke Bedeutung. Ich will als Impuls für uns noch mal in die Geschichte reinzoomen und zwei Aussagen unterstreichen: pp

„Prima meinte Herr Sonnemann. Das J steht für Jesus. Jesus ist Gott. Und er wurde an Weihnachten geboren. Das weiß ich, sagte Lucy schnell.“

Uns als Kirchengemeinde war es dieses Jahr superwichtig, den eigentlichen Sinn von Weihnachten herauszustellen. Und zum Glück sind viele so schlau wie Lucy. Sie kennen den Sinn von Weihnachten noch. Bei uns in der Gemeinde lernen das die Kinder im Kindergottesdienst: **Jesus ist an Weihnachten geboren.**

Was schon etwas weniger bekannt ist, ist der Grund. Den erklärt Herr Sonnemann dann auch noch: pp

„Weißt du, Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde, hat alle seine Geschöpfe lieb. Besonders die Menschen ... Es war der Ungehorsam der Menschen, der die Trennung von Gott brachte. Ohne Gott leben – das ist tot sein ... Nur gut, dass Gott uns trotzdem unendlich liebt! Darum hat er sich einen besonderen Plan ausgedacht: Gott wird in Jesus Mensch ... damit die wir Menschen doch mit Gott zusammen sein können.“

Herr Sonnemann ist aber nur eine ausgedachte Figur in einer Geschichte. Eine nette Figur. Vor allen Dingen mit einem Süßigkeitenladen. Kann den nicht jemand mal hier im Oesteral aufmachen? – Ich komme vom Thema ab.

2. Johannes

Obwohl Herr Sonnemann nur eine Figur in einer Geschichte ist, hat er aber recht. Ich möchte euch aber heute Morgen eine Originalquelle zeigen. Der Apostel Johannes hat das Johannesevangelium geschrieben. Vor ca. 1950 Jahren dürfte er es fertig gehabt haben. Später schrieb er noch drei Briefe und die Offenbarung. Von ihm sind also fünf Werke in die Bibel aufgenommen worden. Und Johannes schreibt folgendes: pp

16 Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab. Nun werden alle, die sich auf den Sohn Gottes verlassen, nicht zugrunde gehen, sondern ewig leben. 17 Gott

sandte den Sohn nicht in die Welt, um die Menschen zu verurteilen, sondern um sie zu retten.

Hier steht im Grunde das gleiche, was der fiktive Herr Sonnemann in der Geschichte gesagt hat. Nur es ist hier von einem Augenzeugen aufgeschrieben und es ist die beste Nachricht der Welt. Du brauchst dir heute Morgen eigentlich nur eins merken: **Gott hat dich lieb. Jesus liebt dich. pp**

3. Staunen über Weihnachten

- ☞ Jesus wurde in einem Stall geboren. Hirten haben die Botschaft zuerst erfahren. Sie galten damals als die kleinen Leute. Gott wurde Mensch und rettet die Menschheit. Reiche, arme, Gebildete, Männer, Frauen, Kinder ... → Welcher andere dir bekannte angebliche Gott ist so drauf? Jesus tauschte den Himmel, gegen eine Krippe: **pp**
- ☞ Er begegnet uns auf Augenhöhe. Jesus spricht mit Menschen. Es gibt Augenzeugen. Er lässt seine Wort von Leuten wie Johannes aufschreiben, damit wir es 2000 Jahre später noch lesen können. → Wie nett ist das denn?
- ☞ Er macht uns zu Kindern Gottes. Das ist voll das Geschenk. Er verspricht uns ewiges Leben, damit wir aus den Katastrophen in dieser Welt und in unserem Leben herauskommen. → Was für ein starkes Versprechen ist das denn?

Ganz ehrlich. Ich will dieses Staunen über Weihnachten nie verlieren! **pp**

Und jetzt ist es an uns, dieses Geschenk anzunehmen und auszupacken. Das geht ganz einfach, in dem wir ein Gebet sprechen. Also in dem wir direkt mit Jesus reden. Dafür braucht man keine Kirche. „Jesus, ich nehme dein Geschenk an. Danke für deine Liebe. Ich will ein Kind Gottes werden!“

In diesem Sinne eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Amen. Amen. Amen

→ Jesus ist für dich und mich geboren. Er ist runtergekommen, abgestiegen. Liebe Kinder vom KiGo. Ich freue mich auf euer nächstes Lied.